

GLOCKENSPIEL

GEMEINDEBLATT
OKTOBER 2020

EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE

SPREITENBACH-KILLWANGEN



Frieden durch Danken

Kennen Sie diese Kässeli, die, wenn man eine Münze reinwirft, nicken und sich so brav und stumm für die Spende bedanken?

In der Zwischenzeit gibt es davon die Version 2.0, die dauernicken und einen so auffordern, etwas reinzuwerfen.

Das ist eine gute Marketingstrategie, weil es unsere Aufmerksamkeit auf sich zieht, aber wie gross tatsächlich Dankbarkeit zum Ausdruck kommt, beziehungsweise bei uns ankommt, möchte ich offen lassen.

Wenn sich jemand bei uns bedankt oder wenn wir uns bei jemandem bedanken, dann stärkt das unsere Beziehung. Denn indem wir Danke sagen, anerkennen wir, dass der andere etwas für uns getan hat, das wir herausheben möchten, denn es hat uns geholfen. Das sich Bedanken ist also wie das Öl, das die Fahrradkette der Beziehung schmiert und geschmeidig hält, so dass wir ohne Quietschen und Rasseln miteinander unterwegs sein können.

Warum fällt es uns dann manchmal so schwer, sich zu bedanken? Manche von uns haben es schlicht und einfach nicht gelernt, sich zu bedanken. Manchmal sind wir aber auch einfach gedankenlos unterwegs und vergessen es. Oder wir merken gar nicht, dass das, was der andere für uns getan hat, eigentlich honorierungswürdig ist. Schade eigentlich, denn im Danken liegt so viel Kraft: Es gibt meinem Gegenüber Würde und Anerkennung und mir selber ganz viel Freude. Denn indem ich mich bei meinem Gegenüber bedanke, erinnere ich mich an das Gute, das er mir getan hat und mache mir unbewusst bewusst,

dass er mich wahrgenommen hat und ich ihm so wichtig bin, dass er mir von seiner Lebenszeit geschenkt hat. Wenn wir uns das einmal auf diese Art bewusst gemacht haben, erkennen wir, wie viel Lebensqualität wir verlieren, wenn wir uns bei unserem Gegenüber nicht bedanken. Oder anders gesagt: Was für eine erfüllende Tiefe wartet auf unser Leben, wenn wir lernen zu danken!

Dankt dem HERRN, denn er ist gut zu uns, seine Liebe hört niemals auf! (Psalm 107)

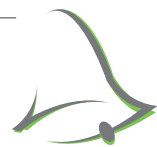
Albert Schweitzer hat einmal gesagt: «Es sind nicht die Reichen, die viel in ihre Scheunen sammeln, sondern die, welche Gott danken.»

Hierbei geht es meines Erachtens um genau dasselbe: Wenn wir wieder lernen, Gott zu danken – auch für die ganz kleinen Dinge, die er uns tagtäglich zukommen lässt – geben wir ihm einerseits Ehre, andererseits füllen wir unser Leben mit tiefem Frieden, weil wir uns des Guten erinnern und ihm so einen bewussten Platz in unserem Leben geben.

Nehmen wir doch den Monat der Ernte, in dem wir zurückschauen, was wir in diesem Jahr alles an Gutem bekommen haben, wo wir vor Schlimmem oder zumindest Schlimmerem bewahrt worden sind, zum Anlass, das «Danken» Tag für Tag einzuüben und auszusprechen. Ich wünsche Ihnen dazu Gottes Segen.

Herzlich, Ihre Pfarrerin

Pfm. Dominique Siegfist



GOTTESDIENSTE

› **SONNTAG, 4. OKTOBER | 9.30 UHR**
DORFKIRCHE
Gottesdienst mit Predigerin R. Bilinski
Kollekte: KK: Stiftung Diakonie Rappen

› **SONNTAG, 11. OKTOBER, 10.00 UHR**
KATHOLISCHE KIRCHE
Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst mit
 Pfarreiseelsorger P. Karmazichev und Pfarrer A. Bilinski
Kollekte: Gruppe 3. Welt, Spreitenbach

10.00 Uhr



› **FREITAG, 16. OKTOBER, 18.40 UHR**
DORFKIRCHE
Abend-Gottesdienst
 mit Pfarrer S. Siegrist
Kollekte: Open Doors



Frühtig-Abig am
Zwäng vor Sibni

› **SONNTAG, 25. OKTOBER | 9.30 UHR**
DORFKIRCHE
Gottesdienst für GROSS&chlii
zum Thema Taufe
 mit Pfarrerin D. Siegrist und der 2. Klasse
Kollekte: Strassenkinder in Honduras (Casa Girasol)



GOTTESDIENSTE IM «APH IM BRÜHL»

› **DIENSTAG, 13. OKTOBER | 10.15 UHR**
 Gottesdienst im Andachtsraum mit Pfarrer S. Siegrist

› **DIENSTAG, 27. OKTOBER | 10.15 UHR**
 Gottesdienst im Andachtsraum mit Pfarrerin D. Siegrist

Religionsunterricht

14. Oktober 2020, 13.30 – 15.15 Uhr
 Kirchenzentrum Hasel
 Religionsunterricht 2. Klasse



Frauengruppe Prisma

Am Donnerstag, 22. Oktober 2020, von 19.30 bis 20.15 Uhr,
 feiern wir «**Gottesdienst VOR der Kirchentüre**».

Klosterkirche, Fahr mit Priorin Irene Gassmann
 und Claudia Nothelfer.

Maria von Magdala – Apostelin der Apostel.

Wer mitfahren möchte, meldet sich bei
 Martine Berger, Telefon 056 401 33 69.



Grosser Seniorennachmittag

Wir sehen uns leider gezwungen, den grossen Seniorennachmittag vom 21. Oktober 2020 abzusagen.

In der Hoffnung, dass sich die Situation mit Covid 19 auf den Frühling verbessert, würden wir uns freuen, Sie am Mittwoch, 17. März 2021 begrüßen zu dürfen.

Ihr Ortsbürger-OK-Team

Senioren-Geburtstagsfest

Liebe Mitglieder der reformierten Kirchgemeinde
 Spreitenbach-Killwangen

**Mit grossem Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen,
 dass das diesjährige Seniorengburtstagsfest vom
 24. Oktober 2020 abgesagt werden muss.**

Die Empfehlungen des Bundes zum Coronavirus lassen uns keine andere Wahl. Die Gesundheit aller ist jetzt das Wichtigste. Wir hoffen sehr, dass wir Sie alle im 2021 wieder an diesem schönen Anlass begrüßen dürfen.

Herzliche Grüsse und gute Gesundheit, für die Kirchenpflege
 und das Team der Besucherinnen,
 Nadja Schmid

Voranzeige Kirchgemeindeversammlung

Am 17. November 2020, 19.30 Uhr finden sowohl die verschobene KGV zur Rechnung 2019 sowie die ordentliche KGV zum Budget 2021 statt.

Ebenfalls in diesem Rahmen erfolgt ein Zwischenbericht zum Entwicklungsstand der Immobilienstrategie. Bitte beachten Sie die offizielle Einladung im nächsten Glockenspiel.

IMPRESSUM

Herausgeberin
 Redaktion Gemeindeblatt

Reformierte Kirchgemeinde Spreitenbach-Killwangen
 Karin Weber, Sekretariat, Poststrasse 219, 8957 Spreitenbach
 Manuskripte für die November-Nummer bis Mo. 21. September 2020

Kirchenpflege-Präsidentin
 Pfarramt
 Sekretariat
 Website

Patricia Huggenberger 078 761 46 56
 Dominique und Stefan Siegrist 056 401 36 60
 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 8.30–11.00 Uhr 056 401 29 30
 www.spreitenbach-killwangen.ch

